

Arques

Woco/Michelin

Die börsennotierte Arques Industrie aus Starnberg hat von der Woco-Unternehmensgruppe und Michelin deren Jointventure Woco Michelin AVS erworben. Das Gemeinschaftsunternehmen ist ein Kfz-Zulieferer für Anti-Vibrationssysteme und erwirtschaftete im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 250 Millionen Euro. Der Transaktion müssen die Kartellbehörden noch zustimmen. (jat)

Berater Arques

Inhouse (Starnberg): Michael Järkel (General Counsel)

Heussen (München): Michael Ketterl, Dr. Gunther Braun

Gleiss Lutz (München): Dr. Petra Linsmeier; Associate: Dr. Jan Balssen (beide Kartellrecht) – aus dem Markt bekannt

Berater Woco/Michelin

CMS Hasche Sigle (Frankfurt): Dr. Harald Jung, Christoph Narten (beide M&A)

CMS Derks Star Busmann (Amsterdam): Martika Jonk, Yana Levin (beide M&A)

Waldeck (Frankfurt): Dr. Andreas Grandpierre (Federführung), Dr. Torsten Weigt (Arbeitsrecht); Associates: Sebastian Abshagen, Dr. Katja Slavik, Dr. Heidi Reichegger

Inhouse (Paris): Laurent Geelhand de Merxem (General Counsel Europa Michelin)

Hintergrund Waldeck-Partner Grandpierre nahm vor allem Koordinationsaufgaben wahr und fungierte quasi als Inhouse-Jurist für Woco. Er hatte das Unternehmen auch schon bei der Gründung des Jointventures im Jahr 2000 beraten. CMS übernahm die Verhandlungsführung für beide Jointventure-Partner. Gleiss beriet Arques kartellrechtlich, während CMS das Bieterverfahren und die eigentliche Transaktion begleitete.